

Was ist Nacaps?

Nacaps steht für *National Academics Panel Study* und ist eine neue Längsschnittstudie über Promovierende und Promovierte in Deutschland. In regelmäßigen Abständen befragt Nacaps bundesweit Promovierende und Promovierte zu ihren Promotionsbedingungen, Karriereabsichten und Karriereverläufen sowie zu ihren allgemeinen Lebensbedingungen.

Wer steht hinter Nacaps?

Nacaps wird vom Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) entwickelt und durchgeführt. Durch Beteiligungen am *Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs* (BuWiN), am *Nationalen Bildungspanel* (NEPS) oder der *Sozialerhebung* und eigenen einschlägigen Panelstudien wie *ProFile*, *WiNbus* oder *Karrieren Promovierter* steht das DZHW für Kompetenz und Erfahrung im Bereich Online-Befragungen für den Hochschul- und Wissenschaftsbereich. Das Projektteam vereint Expertise aus der empirischen Sozialforschung, technische Kompetenz im Datenmanagement und langjährige Erfahrung in der Durchführung und Auswertung von Längsschnittstudien. Nacaps wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

Welchen Mehrwert bietet Nacaps DZHW-externen Forschenden?

Die erhobenen Daten werden für wissenschaftliche Untersuchungen als anonymisierte *Scientific Use Files (SUF)* im Forschungsdatenzentrum (FDZ) des DZHW zur Verfügung gestellt.

Kontakt

Wenn Sie mehr über die Studie erfahren möchten oder sich für Kooperationsmöglichkeiten für Ihre Hochschule interessieren, wenden Sie sich gern an uns.

Ihr Ansprechpartner

Dominik Adrian
Hochschulkooperationen
und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0)30 206 4177 – 34
nacaps-info@dzhw.eu
www.nacaps.de

DZHW.

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Lange Laube 12 , 30159 Hannover
www.dzhw.eu

www.nacaps.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



National Academics
Panel Study

Eine Längsschnittstudie über
Promovierende und Promovierte

DZHW

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Auf welchem Studiendesign basiert Nacaps?

Nacaps ist eine Multi-Kohorten-Panelstudie. Im Abstand von zwei Jahren werden fortlaufend neue Jahrgänge (Kohorten) von Promovierenden in das Panel aufgenommen. Zum anderen werden diese Befragungsteilnehmer(innen) zunächst jährlich, später zweijährlich weiterbefragt und ihre Karrierewege bis zu 15 Jahre nach der Promotion weiter begleitet. So wird der individuelle Datensatz einer und eines jeden Befragten sukzessive ergänzt und erhält eine zeitliche, längsschnittliche Dimension.

Welche Analysepotentiale bieten die Ergebnisse?

Die Befragungsdaten geben nicht nur Auskunft über individuelle Karriereverläufe, sondern können auch zu übergreifenden, nationalen und internationalen Entwicklungen des Hochschul- und Wissenschaftssystems in Beziehung gesetzt werden. Auf diese Weise kann die Bedeutung des wissenschaftlichen Nachwuchses für das Hochschul- und Wissenschaftssystem sowie den Innovationsstandort Deutschland erstmals systematisch untersucht werden.

Seit wann läuft die Studie?

Die erste Online-Befragung wurde im Frühjahr 2019 durchgeführt. Gemeinsam mit über 50 kooperierenden Hochschulen hat das DZHW bundesweit etwa 80.000 Promovierende persönlich dazu eingeladen, rund 25.000 haben teilgenommen. Der überwiegende Teil der Befragten hat sich bereit erklärt, auch an Folgebefragungen teilzunehmen.

Themen der Befragung

Motivation und Einstellungen	Qualifizierungsbedingungen	Wissenschaftliches Arbeiten	Karrierewege
<ul style="list-style-type: none"> Promotionsthema Promotionsmotivation Berufliche Ziele Lebensziele 	<ul style="list-style-type: none"> Mentor-Mentee Beziehung 	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliche Tätigkeiten Beschäftigungsbedingungen Netzwerke und Soziales Kapital 	<ul style="list-style-type: none"> Karrierestrategien und Entscheidungen Karrieren in der Wissenschaft und außerhalb Wege zur (FH-)Professur
<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen zur Wissenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung Mitgliedschaft in Promotionsprogrammen 		
Persönlicher Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> Wissenstransfer 	Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> Internationale Mobilität
<ul style="list-style-type: none"> Familie, Partnerschaft, Vereinbarkeit Soziale Herkunft Bildungsbiografie Persönlichkeitsmerkmale Gesundheit Soziodemografie 		<ul style="list-style-type: none"> Individuelle und gesellschaftliche Renditen 	
		<ul style="list-style-type: none"> Promotionserfolg und Abbruch 	

Die Ergebnisse werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

Datenportal	Berichterstattung	Mikrodaten
<ul style="list-style-type: none"> Für kooperierende Hochschulen: exklusiver Zugang zu Befragungsdaten und anonymisierten Vergleichsdaten Für die Fachöffentlichkeit, Hochschul- und Wissenschaftspolitik: indikatorengestützte Berichterstattung auf aggregierter Ebene 	<ul style="list-style-type: none"> Thematisch fokussierte Schwerpunktberichte Wissenschaftliche Publikationen 	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung von <i>Scientific Use Files (SUF)</i> für wissenschaftliche Analysen über das FDZ des DZHW Methodenberichte zu einzelnen Erhebungen